



PIRATEN PARTEI

für Freiheit – gegen Überwachung

lückenlos

In immer mehr Bereichen des täglichen Lebens wird unser Handeln von anderen kontrolliert und aufgezeichnet. Die sichtbarsten Beispiele dafür sind die Videoüberwachung öffentlicher Plätze und die Erfassung der Nummernschilder im Mautsystem. Während es mit dem derzeitigen Stand der Technik noch „Handarbeit“ ist, einer Person mittels Kameras durch die Fußgängerzone zu folgen, kann die Position eines bestimmten Autos einfach aus den Mautcomputern abgefragt werden.

permanent

Diese Daten können auf Jahre hinaus gespeichert werden, was es möglich macht, die Bewegungen einzelner Menschen rekonstruieren zu können. Entsprechende Gesetzentwürfe, die zum Beispiel Mobilfunkanbieter verpflichten sollen, die Position von Telefonen bei Beginn und Ende eines Gesprächs für mindestens ein halbes Jahr zu speichern, sind in Vorbereitung. Es gibt keine technischen Grenzen, die eine längere Speicherung unmöglich machen, und keinen Weg festzustellen, ob auch die letzte Kopie vernichtet wurde.

verknüpft

Durch die Verbindung der Datensätze aus verschiedenen Quellen kann ein umfassendes Persönlichkeitsbild gewonnen werden, mit politischen Ansichten und Neigungen. Von der Anwesenheit auf einem bestimmten Platz in einer bestimmten Zeit kann auf die Teilnahme an einer Demonstration geschlossen werden, aus Telefon- und E-Mail-Kontakten lassen sich soziale Netzwerke ableiten.

verändert

Wer sich beobachtet fühlt, ändert sein Verhalten, versucht nicht aufzufallen. Dadurch, daß es auch Jahre später, unter Umständen in einem anderen politischen Klima, möglich sein wird, Kontakte oder Meinungsäußerungen nachzuweisen, wird von politischer Beteiligung abgeschreckt, die für das Funktionieren einer Demokratie aber von entscheidender Bedeutung ist.

verdächtig

Es ist nicht möglich, die eigene „Harmlosigkeit“ nachzuweisen, sonst wäre dies der erste Schritt bei der Vorbereitung eines Gesetzesbruchs. Folglich ist *jeder* ständig verdächtig und muß kontinuierlich die eigene Unschuld beweisen.

ineffektiv

Der Sinn von Überwachungsmaßnahmen wird auch dadurch in Frage gestellt, daß sie nur zu einer Verschiebung illegaler Aktivitäten in andere Bereiche führen, nicht aber zu deren Unterlassung. Solange Privatwohnungen ausgenommen sind, wird auch eine komplette Erfassung des Lebens außerhalb niemals zu einem nennenswerten Sicherheitsgewinn führen. Die Privatsphäre in der eigenen Wohnung ist aber ein zu hohes Gut, als daß sie zur Abwehr einer abstrakten Bedrohung aufgegeben werden darf.

Wer wir sind

Die Piratenpartei Deutschland wurde im September 2006 gegründet, um die Freiheit, Rechte und Interessen der Bevölkerung auch in Zeiten des technologischen Wandels zu bewahren und zu stärken. Die Partei engagiert sich unter anderem in den Bereichen Urheberrecht, Patentrecht, Datenschutz, Infrastruktur sowie Überwachung und Privatsphäre.

Klarmachen zum Ändern – Piratenpartei

<http://www.piratenpartei.de/>